

STUDIENVERLAUF

Sem.	Studienabschnitt
1	J1 Modernes Japanisch I / J2 Grundwissen Japan
2	J2 Grundwissen Japan / J3 Modernes Japanisch II
3	J4 Hilfsmittel und Methoden der Japanologie / J5 Modernes Japanisch III
4	J8 Modernes Japanisch IV
5	-
6	J11 BA-Kolloquium / J12 BA-Abschlussmodul (BA-Arbeit)
frei	J9 Angewandte Japanologie

Sem.	Studienabschnitt
3	J6 Einführung in die Arbeitsgebiete und Forschungsschwerpunkte der literatur- und kulturwissenschaftlichen Japanologie JR1 Einführung: Japanisches Recht / JW1 Einführung: Japanische Wirtschaft
4	J7 Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt I JR2 Vertiefung: Japanisches Recht JW2 Vertiefung: Japanische Wirtschaft
5	Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt II JR3: Erweiterung Japanisches Recht JW3: Erweiterung Japanische Wirtschaft

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	6 Semester
Studienbeginn	nur im Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	keine

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Japanologie finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:

goethe.link/ssc-japanologie-ba-hf



STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 48.000 Studierenden (Stand WS 17/18) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei Exzellenzclustern, neun LOEWE-Zentren und Schwerpunkten und zehn Sonderforschungsbereichen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studien-Service-Center (SSC)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten (ohne Voranmeldung) unter: www.zsb.uni-frankfurt.de

SSC-Hotline: (069) 798-3838

(Mo – Do 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: zsb-geiwi@uni-frankfurt.de



gu-ssc-live.uni-frankfurt.de

Ein Service des Studien-Service-Centers in Kooperation mit dem Fachbereich 09

Stand: 21. Juni 2018.

Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Foto: Mai (SSC)

Japanologie

Bachelor of Arts, Hauptfach



ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Im Mittelpunkt von Forschung und Lehre der Japanologie Frankfurt stehen das vormoderne und das moderne/gegenwärtige Japan. Methodisch beruft sich die Frankfurter Japanologie auf ein solides philologisch-literaturwissenschaftliches sowie ein kultur- und ideengeschichtliches Repertoire, das in der Betonung der sprachlichen Komponente die Basis adäquater Japanforschung darstellt.

Der Sprachunterricht vermittelt die sichere und flüssige Beherrschung des modernen Japanischen in Schrift und Wort (Hochsprache und Umgangssprache) auf dem Niveau, das für den japanologischen Fachunterricht der jeweiligen Semester als Mindestanforderung gilt.

Zum Bachelor-Hauptfach Japanologie muss ein Nebenfach gewählt werden.

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Im Rahmen des B.A.-Studienganges können die Studierenden zwischen vier Schwerpunkten wählen. Es sind dies Literaturwissenschaft (Prof. Dr. Lisette Gebhardt) und Kultur- und Ideengeschichte (Prof. Dr. Michael Kinski) (FB 09) sowie Rechtswissenschaft (Prof. Dr. Moritz Bälz, FB 01) und Wirtschaftswissenschaften (Prof. Dr. Cornelia Storz, FB 02). Mit ihren vier japanbezogenen Professuren kann die Japanologie Frankfurt zu den großen japanwissenschaftlichen Einrichtungen im deutschsprachigen Raum gezählt werden.

Weitere Besonderheiten sind ein lebendig gestaltetes akademisches Leben mit zahlreichen Veranstaltungen (Workshops, Vorträge, Konferenzen, Kolloquien, Lesungen, Literaturgespräche, aktive Arbeitskreise, japanwissenschaftliche Forschungsprojekte), universitätsexterne Kooperationen (Forschungsprojekte mit Japanologien anderer Universitäten, Filmfestival Nippon Connection), Partneruniversitäten in Tōkyō, Ōsaka und Kyōto sowie der Standortvorteil Rhein-Main: Frankfurt besitzt mit Vertretungen japanischer Firmen, einer großen japanischen Gemeinde, der jährlich stattfindenden Buchmesse und zahlreichen Kultureinrichtungen eine außerordentlich günstige Infrastruktur.

Damit bieten sich viele Möglichkeiten für studienbegleitende Tätigkeiten und eine japanbezogene Berufswahl vor Ort.

PERSPEKTIVEN

Weiterbildung

Der MA-Studiengang „Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven“ trägt aktuellen Entwicklungen in Japan und in der Japanforschung Rechnung und befasst sich mit Japan als wichtigem global player. Im Mittelpunkt des Masterstudiengangs stehen die Felder Globalisierung in Japan, Kultur- und Identitätsdiskurse, die Frage nach „japanischen Traditionen“, ideologischen Ausrichtungen und Zukunftsmodellen sowie die Frage nach Menschenbildern, ethischen Perspektiven und sozialer Gerechtigkeit.

Ziel des forschungsorientierten Masterstudiengangs ist es, die Studierenden zu selbstständiger Forschung auf fortgeschrittenem Niveau zu befähigen.

Tätigkeitsfelder

Bibliothekswesen, Bildungsinstitutionen, Kulturmanagement, Tourismus, Marketing, Werbung, Medien, Journalismus, Museen, Archive, Bibliotheken, Dokumentationsstellen, Politikberatung, diplomatischer Dienst, internationale Organisationen, Trendforschung, Verlags- und Büchereiwesen, Verlagsredaktionen, wissenschaftliche Laufbahn (M.A., Promotion), Wirtschaft (Außenwirtschaft, Banken, Consulting).

VORAUSSETZUNGEN

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung (HZB, in der Regel das Abitur), Deutsch- und Englischkenntnisse (Nachweis i.d.R. durch Abitur).

PRAKTIKA

Im B.A.-Studiengang Japanologie (Hauptfach & Nebenfach) ist ein Praktikum verpflichtend vorgesehen.

BEWERBUNG

Aktuelle Bewerbungsinformationen finden Sie unter:
www.bewerbung.uni-frankfurt.de

